

Sitzungsvorlage



Vorlage Nr.: 745/18

Federführung: Rechnungsamt	Datum: 15.11.2018
Verfasser: Kalt, Gerhard	AZ: 902.310

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	17.01.2019	Ö	Entscheidung

Tagesordnungspunkt:

Erlass des Wirtschaftsplanes 2019 des Eigenbetriebes "Abwasserbeseitigung der Stadt Herbolzheim"

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 wird, wie in der Anlage beigefügt, beschlossen.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06. Oktober 2016 die Ausgliederung des Bereiches „Abwasser“, der bis dahin als kostenrechnende Einrichtung im Einzelplan 7 im Kernhaushalt der Stadt Herbolzheim geführt wurde, beschlossen und den Eigenbetrieb mit dem Namen „Abwasserbeseitigung der Stadt Herbolzheim“ mit Wirkung zum 01.01.2017 gegründet.

Der Grund der Ausgliederung und der Gründung des Eigenbetriebes war rein finanzieller Art. Die Ergebnisse der Generalentwässerungsplanung haben gezeigt, dass die Stadt Herbolzheim mittelfristig etwa 25 Mio. € in den Bereich Abwasserbeseitigung investieren muss, um ihre Abwasseranlagen auf den Stand der Technik zu bringen, um Genehmigungen zum Weiterbetrieb der bestehenden Abwasserbeseitigungsanlagen zu erhalten und um Neuanlagen infolge Neubaugebiete bzw. Gewerbe- und Industriegebiete künftig überhaupt genehmigt zu bekommen.

Diese Investitionen und deren Finanzierung hätten den Kernhaushalt der Stadt Herbolzheim überfordert und andere dringend notwendige Investitionen auf Dauer blockiert. Dies hätte sich die Stadt Herbolzheim nicht erlauben können, steht sie doch mit umliegenden Städten und Gemeinden, hauptsächlich in den Bereichen Schulen, Freizeit und Infrastruktur, im Wettbewerb.

Ab 01.01.2017 ist der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung der Stadt Herbolzheim“ somit verpflichtet, seine Finanzen in einem eigenen Wirtschaftsplan mit Erfolgs- und Vermögensplan zu planen und zu führen.

Der spätere Vollzug muss in einer Gewinn- und Verlustrechnung und in der Bilanz dokumentiert werden.

Zuständiges Gremium für Beschlüsse in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung der Stadt Herbolzheim“, somit auch über die Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes und der Feststellung des Jahresergebnisses, ist der Gemeinderat.

Der für das Wirtschaftsjahr 2019 aufgestellte Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung der Stadt Herbolzheim“ enthält alle Erträge und Aufwendungen, die voraussichtlich im Erfolgsplan anfallen werden sowie alle Einnahmen und Ausgaben, die im Vermögensplan geplant sind.

Der Erfolgsplan und der Vermögensplan des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung der Stadt Herbolzheim“ wurden im Rahmen der nichtöffentlichen Finanzausschusssitzung am xx. xxxx 2018 ausführlich besprochen.

Im **Erfolgsplan** sind folgende Erträge und Aufwendungen eingeplant:

Erträge:

- Abwassergebühren	1.019.500 €
- Entgelt für die Straßenentwässerung	310.000 €
- Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.500 €
- Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	335.000 €
- Auflösung von Zuschüssen	56.200 €
- Erstattungen von Gemeinden	40.000 €
- Jahresverlust	0 €
Erträge insgesamt:	<u>1.762.200 €</u>

Aufwendungen:

- Materialaufwand (Entsorgungskosten, Unterhaltungskosten u.a.)	645.500 €
- Löhne und Beschäftigungsentgelte	265.700 €
- Abschreibungen	592.000 €
- Übriger betrieblicher Aufwand	161.900 €
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	97.100 €
- Jahresgewinn	0 €
Aufwendungen insgesamt:	<u>1.762.200 €</u>

Der **Vermögensplan** sieht folgende Ausgaben und Einnahmen vor:

Ausgaben:

- Erweiterung der Kläranlage	600.000 €
- Neubau von Hausanschlüssen	20.000 €
- Hauptinstandsetzung i.Z. der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Stadtkern/Hauptstraße“	450.000 €
- Regenüberlaufbecken Broggingen	300.000 €
- Regenwasserkanal Broggingen, 1. FA.	775.000 €
- Bismarckstraße, BA. I	110.000 €
- Anschluss Gewerbepark Herbolzheim Nord	445.000 €
- Sanierung Burgunderstraße, OT Tutschfelden	130.000 €
- Generalentwässerungsplanung	75.000 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung f. Kläranlage	6.000 €
- Auflösung von Ertragszuschüssen	391.200 €
- Tilgung von Krediten	267.000 €
- Jahresverlust 2019	0 €
Gesamtausgaben:	<u>3.569.200 €</u>

Die Ausgaben des Vermögensplanes sollen über Einnahmen wie folgt finanziert werden:

- Abschreibungen	592.000 €
- Wasserversorgungsbeiträge	231.000 €
- Kreditaufnahme	2.746.200 €
- Jahresgewinn 2018	0 €
Gesamteinnahmen:	<u>3.569.200 €</u>

Im Vermögensplan des Wirtschaftsjahres 2018 sind Ausgaben in Höhe von 3.569.200 € vorgesehen.

Von diesen 3.569.200 € entfallen auf Investitionen 2.911.000 €, auf die Schuldentilgung 267.000 € und auf die Auflösung von Ertragszuschüssen 391.200 €.

Für die Abdeckung eines etwaigen Verlustes brauchen keine Mittel vorgehalten werden.

Der Vermögensplan des Jahres 2019 ist auf Grund seiner hohen Investitionen nicht in der Lage, sich selbst zu finanzieren.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.746.200 € erforderlich.

Mit der Ausgliederung des Bereiches Abwasser aus dem Kernhaushalt der Stadt Herbolzheim zum 01.01.2017, wurden dem Eigenbetrieb nicht nur nicht abgeschriebene Vermögenswerte sowie nicht abgeschriebene Beiträge und Zuschüsse übertragen, sondern auch anteilige Kredite mit einem Volumen in Höhe von 5.555.701,57 €.

Der Schuldenstand hat sich seit dem Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt entwickelt:

Stand 01.01.2017	5.555.701,57 €
+ Kreditaufnahme 2017	700.000,00 €
./. Schuldentilgung 2017	<u>264.199,00 €</u>
Schuldenstand zum 31.12.2017	<u>5.991.502,57 €</u>
+ geplante Kreditaufnahme 2018	2.789.200,00 €
./. geplante Schuldentilgung 2018	<u>325.000,00 €</u>
rechnerischer Schuldenstand zum 31.12.2018	<u>8.455.702,57 €</u>

Da auch im Jahre 2018 nicht die komplette geplante und genehmigte Kreditermächtigung in Anspruch genommen wurde, sondern wie im Vorjahr nur ein Betrag in Höhe von ca. 700.000 €, wird sich der Schuldenstand zum 31.12.2018 bei etwa 6.366.000 € einpendeln.

Im Wirtschaftsjahr 2019 wird die Verschuldung auf Grund der geplanten Kreditaufnahme in Höhe von 2.746.200 € und unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen in Höhe von 267.000 €, zum 31. Dezember 2019 um 2.479.200 € auf 8.845.200 € ansteigen.

Dies würde einer Pro-Kopf-Verschuldung von 814,10 € (Einwohnerstand per 30.06.2017 = 10.865) entsprechen.

Trotz erheblicher Investitionen in die Erweiterung der Kläranlage, in den Neubau und in die Sanierung von Leitungsnetzen sowie in die Regenrückhaltung, wird sich der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung der Stadt Herbolzheim“ im Wirtschaftsjahr 2019 verstärkt um die Unterhaltung der Kläranlage und um die Unterhaltung des bestehenden Kanalnetzes sowie um die technischen Anlagen kümmern.

Nur gut funktionierende Abwasserbeseitigungsanlagen sind Garanten für eine gute Abwasserreinigung und nur eine gute Abwasserreinigungsqualität kann einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Haushaltsmittel:

Thomas Gedemer
Bürgermeister